



Dankhauherr sagt:
Ganz vorzüglich schmeckt
der Kaffee, falls meine
Frau nur noch den guten
Quinta verwendet.
Trinke Quintera!

Bereins-Kalender
der SPD.

Seien Gewerkschaften, Gesellschaften Vereine
(sowie die sozialistischen Frauen-Vereine)
mit im Reich Halle-Merseburg

Halle.
Sprechabend der Zimmerer, Sachliche Guts-
findung, den 29. Januar, abends 8 Uhr, im Saal
von „Hilferei“ und Sonntag, den 1. Februar, nachm.
1 Uhr, im Saal von „Hilferei“. Vortrag: Die Arbeiter
mit wichtiger Tagesordnung. In Anbetracht dessen
müssen alle in der besagten Reihen anlässlich der
Sprechabende erscheinen, und mit besten Erfolgen,
die sie annehmen zu den Versammlungen eingeladen
werden.

Aus dem Bezirk.
Sonntag, den 29. Januar abends
8 Uhr, in der Stadt Halle: Offent-
liche Sprechabend. Thema: Die Arbeiter
Wirtschaft im Reich und in Preußen. Referent:
Wichtigste Abgeordneter des Reichstages (Berlin).
Drilich. Sprechabend der Zimmerer, Sachliche Guts-
findung, den 30. Januar, abends 8 Uhr, im
Saal von „Hilferei“. Vortrag: Die Arbeiter
Wirtschaft im Reich und in Preußen. Referent:
Wichtigste Abgeordneter des Reichstages (Berlin).
Seipitz. Freitag, den 30. Januar, abends 8 Uhr, im
Saal von „Hilferei“. Vortrag: Die Arbeiter
Wirtschaft im Reich und in Preußen. Referent:
Wichtigste Abgeordneter des Reichstages (Berlin).
Grünwald. Sonntag, den 31. Januar abends
8 Uhr, im Saal von „Hilferei“. Vortrag: Die
Arbeiter Wirtschaft im Reich und in Preußen.
Referent: Wichtigste Abgeordneter des Reichstages
(Berlin).
Seipitz. Freitag, den 30. Januar, abends 8 Uhr, im
Saal von „Hilferei“. Vortrag: Die Arbeiter
Wirtschaft im Reich und in Preußen. Referent:
Wichtigste Abgeordneter des Reichstages (Berlin).
**Deutsche Friedensgesellschaft e. V. (Stz.
Berlin).** Sprechgruppe Liebenwerda
Montan, den 2. Februar, abends 8 Uhr,
in Hochitz, im Saal von Waldau;
Wittmann, den 4. Februar, abends 8 Uhr,
in Wolf Liebenwerda, im „Weißen Hof“;
Öffentliche Versammlung.
Referent: Prof. Dr. G. Dandke. Thema:
Thema: Vor einem Neubeginn?
Freie Ausprache — Freie Ausprache

**Reichs-Schwarz-
Banner - Rot-Gold**
(Bund der republik. Kriegsteilnehmer)

Dringende Halle. Beirat des. Sonntag, den
31. Januar, abends 7 Uhr, im
Saal von „Hilferei“. Vortrag: Die
Arbeiter Wirtschaft im Reich und in
Preußen. Referent: Wichtigste Abgeordneter
des Reichstages (Berlin).
— **Technische Kurse.** Unsere Lehrgänge
finden am Donnerstag, den 29. Januar,
abends 7 Uhr, im Saal von „Hilferei“.
— **Jugendabteilung.** Freitag, den 30. Januar,
abends 7 Uhr, im Saal von „Hilferei“.
— **Die Versammlung** am
Donnerstag, den 31. Januar.

Verband der Fabrikarbeiter
Zahlstelle Halle.
Sonn. gg. ep. 1. Februar, vorm. 9 Uhr,
im Volkspark

General-Versammlung

Tagesordnung.
1. Geschäfts- und Resolutions. Bericht
der Revisoren
2. Personal der Ortsverwaltung a) d s
erster und dritter Vorsitzenden;
b) der Revisoren
3. Bericht an die Delegierten und Ver-
treter
4. Zutritt nur gegen Vorweisung des Mit-
gliedsbuches. — Einbringen jedes Mit-
glieds ist Pflicht.
Die Ortsverwaltung.

**Zeitungs-
Fremdwörter**

Unentgeltlich für jeden Zeitungsleser
Zusammengestellt von
Karl Werner
Zu besorgen durch die
Volkblatt-Buchhandlung
Halle, Gr. Ulrichstr. 27

Ufa-Cheater „Walballe“
Ab morgen, Freitag, den 30. Januar 1935:
Filmschau

Der große, sensationelle Wildwest-Film:
THE FOX

Dieses original-amerikanische Werk wurde an der Grenze Mexikos aufgenommen, dort
in jenem weitverbreiteten Winkel, wo sich die Föhne- und Wölfe Gute Nacht sagen. In
dem Hauptdarsteller HARRY CAREY tritt ein echter Wildwest-Kämpfer, der
dem Tod hundredmal ins Auge schaut — aber immer siegt. Mit Büchse oder Lasso
oder auch mit seinem gewinnenden Humor. Und wenn der Atem angesichts der brennenden
Bilder zu stocken droht — der „smaragd- oder Flary“ setzt sich trocken u. doch spitzbübisches
Lächeln auf und die entnervende Spannung mildert sich. Ein toller, lieber Kerl, dieser

Harry Carey.
Vorführung: 5.00 7.00 9.10 Uhr.

Filmschau

Sylvester Fiogib **Claire Fröhlich**
in seinen verblüffenden Verwandlungsspielen Die moderne Vortragskünstlerin
Orig. Modern.-szene: Halb Herr. halb Dame **Notiere und ernste Resitationen**
Heinz Enders
der erstklassige Kostüm-Sprech-Clown
mit Partnerin u. dreiersten Kunden

Ufa-Cheater Leipziger Straße
Ab morgen, Freitag, den 30. Januar 1935:

Die unverständene Frau!

Gesellschaftsdrama in 5 Akten.
Ein Erfinderschieksal schildert uns in meisterlicher Form dieser Film. Wir erleben
eine Siege und Niederlagen eines genialen Geistes, der — weitgehend geworden — blind
der Liebe und dem Verlangen seiner Frau verhaftet, bis hin die schmerzlichen
Nachstellungen eines Abenteurers die Erkenntnis der Wirklichkeit wiedergeben.
Spiel, Regie, Handlung und Ausgestaltung bieten ein überwältigendes Ganzes.
Vorführung: Werktags 4.00 6.40 9.30 Uhr. Sonntags 3.30 6.30 9.30 Uhr.

Flammen der Leidenschaft!

Drama in 6 Akten.
In „Flammen der Leidenschaft“, dem bisher bedeutendsten englischen Großfilm, wird
ein Thema behandelt, dessen elementare Gewalt jeden mit sich reißt, dessen unbedin-
gungte Lebensweisheit an unser Tiefstes und Innerstes pocht, und dessen alles ver-
stehende Größe uns doch tröstet und erheitert. Mit MAO MARSH in der Hauptrolle
ist hier ein Film geschaffen, der die Welt erobert.
Vorführung: Werktags 5.30 8.00 Uhr. Sonntags 4.40 8.00 Uhr.
Infolge der außergewöhnlichen Länge des Programms beginnt die Abendvorstellung
pünktlich 8 Uhr.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa Theater Alte Promenade
Ab morgen, Freitag, den 30. Januar 1935:

Wie erziehe ich meine Frau?

Ein sehr interessantes Drama von eigensinnigen Frauen u. ihren geplagten Ehemännern
**Darf ein Ehemann von seiner Frau verlangen, daß sie mit seinen
Geschäftskunden flirtet ???**
**Darf eine Frau flirten, wenn sie glaubt, dadurch ihrem Mann
geschichtlich zu nützen ???**
Ist eine hübsche Frau ein Aktivum oder ein Passivum ???
Darf ein Mann versuchen, seine Frau zu versuchen ???

Die Stars äußern sich dazu:
MONTE BLUE: **MARIA PREVOST**
„Wenn Du Deine Frau erziehen kannst, „Erziehung ist gut. Aber die unerzogenen
kannst Du mehr als ich.“ Frauen sind die amtsamsten.“
CREIGHTON HALE: **CLAUDE GILLINGWATER:**
„Für mich ist es eine juristische Frage. „Frauenverführung ist immer noch besser
Versuche am untauglichen Objekt.“ als Frauenerziehung.“

Vorführung: 4.00 6.30 9.10 Uhr.

Frauen in Flammen!

Ein Spiel des Schicksals in 5 Akten. — — — Vorführung: 5.30 8.00 Uhr.
Infolge der außergewöhnlichen Länge des Programms beginnt die Abendvorstellung
pünktlich 8 Uhr.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Licht-Spiele
Gr. Ulrichstr. 31

Ab heute Donnerstag:
EIN FILMWERK
so groß und gewaltig wie „Quo vadis“!
Scaramouche

Ein Film-Gigant von ungeheuren Ausmaßen aus
den Tagen der großen französischen Revolution.

10 Akte 10 Akte
Das Schicksal eines Volkes spielt sich
hier ab im lebendigen Wechselspiel der
krassenste Gegensätze! Frankender Glanz
und bittere Armut, Lust und Leid, Not
und Tod spiegelt dieser Film

Das Furioso des Zeitalters
in dem eine untergehende Welt sich einer neuen
Gesellschaftsordnung mit verzweifelter Anstrengung
entgegenstellt, ist hier rhythmisch gebündelt.
Bilder einer fürchterlichen Revolution
packend, gesteigert, wachsend bis zum
rotglühenden Nacheinander.
Scaramouche ist der Film der Stunde!
Der Film, der niemals in seiner Spannung
erlischt.

Die Presse schreibt:
— — — Ein hinreißender, ein emporeißender
Abend . . . Was für Bilder, was für Ereignisse.
„Scaramouche“ ist ein Film, der Wochen und
Monate hindurch die Programme der Lichtspielhäuser
beherrschen wird. In Berlin, in Deutschland über-
haupt, wie in jedem anderen Land der Erde,
„Scaramouche“ ist der Film der Stunde. Der Film
des Volkes. Der Film, der niemals und nirgends
Unvergleichliches zeigt, in dem Unheimliches
neben Gränzen, Schreckliches neben Liebens-
würdigem steht. Der packt und beunruhigt, der
Grauen erregt und dennoch mit einem Lächeln
schließt . . . und mit nicht endenwollendem Beifall
eines enthusiastisierender Publikum.
Besuchen Sie nach Möglichkeit die erste Hochmittag-
4-Uhr-Vorstellung, da der Abendmarkt kaum zu
bewältigen sein wird.
Anfangszeit: — — —
Werktags 4.00 6.15 8.30 Uhr
Sonntags 3.00 4.45 6.30 8.30.

Stadt-Theater.
Freitag, abends 7 1/2 Uhr:
Orpheus
In der Unterwelt.
Sonnabend, abends 7 Uhr:
1001 Nacht

Schuhe
repariert schnell, sauber und billig
Alb. Schröder
Schuhmachermeister
Lindenstraße 50

Kurhaus Wittekind
Freitag, d. 30. Jan.,
nachm. 4 Uhr:
Gr. Kaffee-Konzert
angef. vom Ges.
Wittekind-Orch.
Lit.: Kapellmstr.
Bonno Platz.
Abends 8 Uhr:
Gesellschaftsabend
mit Tanz
für Damenartenliebhaber

Ausnahme-Angebot!
Zeitungs-Fremdwörterbuch
Unentgeltlich für jed. Zeitungsl. *
Neues Liederbuch
für Arbeiter und Naturfreunde
*
Serner:
Neue Welt-Kalender
das beliebte Familien-Jahrbuch
für 1935
Drei 3 Bücher flakt 1.20,-
für nur 50,- portofrei!
Bestellen Sie umgehend bei der
Volkblatt-Buchhandlung
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27
Infolge dieses besonders billigen
Angebots ist vorherige Einzahlung
des Betrages erübrigt.

Wahlb.-Unterricht
erzellt in den Abend-
stunden im Bürgerklub
Geleitstr. 10. 594

Riesel's
Monatsanderoben
Stagen-Geschäft
Gr. Märkerstr. 22!

Stets reichhaltig.
Auswahl in Kon-
firmanden- und
Herren
Anzüge
Hosen 610
Arbeiter-
Bekleidung
Gummi-Mäntel
usw.
bekannt billig

Empfehl. bef. Wode
mit der prima teiles

Ziegenfleisch
zu billigen Preisen
W. Bornstein
Unterborg 17

Bügelbinder
Kl. Berlin 2
Stück 25 u. 35 M

Arbeitsmarkt

Mehrere Bohrmeister
für Hand- u. maschinellen Betrieb stellen
sich sofort ein

Gebrüder Hamann
Magdeburg

Dixin

Henkel's Seifenpulver



ist sparsam im Gebrauch
und von ausgezeichneter
Wachwirkung.

Ritters Kaffees
Ritters Familien-Mischung
Ritters allerfeinste Tees

kaufen Sie aus erster Hand!

Otto Noak, Inh. Georg Ritter
Grosse Steinstrasse 76, Fernruf 6098

Carl Güstel Nachf. Gustav Lau
Grosse Steinstrasse 25

Emil Ritter, Grosse Ulrichstrasse 47

Stadtanleihen Pfandbriefe

zu hohen Zinsen
auftragt. Ankauf
unter F. D. Nr. 4009
an die G. P. d. B.

Gummi-Absätze
Kunstleder
W. Wintler
Seidenstr. 22, 1

Konfirmanden-
und Knaben-
Auszüge, Mädel-
schüler u. Mäntel
wird sehr billig angefertigt

Etag. - Geschäft
Gr. Ulrichstr. 28.

Unser
Inventur-Ausverkauf
beginnt Sonnabend, den 31. Jan.
1926 und endet Sonnabend, den
14. Februar 1926. Wir bringen
in billigen
Felzwaren
sehr sensationelle Angebote zu
unverhofft niedrigen Preisen.
Besucht Sie morgen unsern Lager

Magazin zum Pfau
KLEIDUNG FÜR FRAUEN
1926

Hinaus mit den andern -
die Zeitschrift der Frau ist die
„Frauenwelt“

„Frauenwelt“ eine Halbmonatsschrift für die
Frau des schaffenden Volkes. Preis 30 Pfg.
Zu bestellen bei allen Zeitungsausträgern

Zentralbibliothek Halle
Magistratstr. 21 (Gottespark)

Öffnet: Dienstag u. Donnerstag
abends 6 bis 8 Uhr. - Büchererschließung
zu haben in der Volksbibl., Fern 42144

Stauend billig
jedoch nicht nur billig, sondern
auch von
allerbesten frischer
Qualität sind unsere Waren. Daher der
Riesenumsatz
der
Nordsee

Große Ulrichstrasse 58.

Aus täglich eintreffenden Waggons:
Fruchtvolle grosse
grüne Herlinge 22,-
Seelachs ohne Kopf 35,-
echte Nordseeware . . . 35,-
Kabliau ohne Kopf 40,-
echte, fetts Ostseeware . . . 40,-
Karbonaden kratzfestig . . . 80,-
Ferner sehr preiswert: 624
Tägliche Irish aus dem Raum:
Gr. zarte Fetthücklinge . . . 40,-
Allerfeinste echt-
Kieiel Sprotten 65,-
Kiste 1 Pfund Inhalt
Ausgewogen 1 1/2 80,-, 1/4 20,-
Allerfeinster wohlgeschmackter
Hering in Gelee
ausgewogen 1 1/2 60,-, 1/4 20,-
Bratheringe 2-Pf.-Dose
nur 95,-
Für Wiederverkäufer noch billiger.
Grosser Versand nach auswärts
Fernsprecher 3705, 3714, 3775, 4060,
außerhalb der Geschäftszeit nur 1378.

Ohne wirkungsvolle Reklame

ist heute ein Geschäftsmann nicht in
der Lage, sein Unternehmen auf eine
leistungsfähige Höhe zu bringen. Er
sollte daher nicht vernachlässigen, sich dieser
Mittels zu bedienen. Dies geschieht am
vorteilhaftesten durch ein gut ausgeführtes
Insert in „Volksblatt“

das in weiten Kreisen der Bevölkerung
des Bezirks Halle-Merseburg verbreitet
ist und überall sehr gern gelesen wird

Es ist sicher: ohne zeitgemässe Reklame
keinen geschäftlichen Erfolg!

**Ohne Anzahlung
auf Kredit**

erhalten alle unsere alten Kunden, die ihr Konto begleichen haben, die
unten verzeichneten Waren. Wie diesen damit unserer wertigen Kund-
schaft Gelegenheit, Anschaffungen zu machen ohne große Ausgaben,
den die einzelnen Ratzen werden ganz nach Wunsch eingerichtet, so
daß sie kaum fühlbar sind.

Diese Vergünstigung hat nur bis 10. Februar Geltung.
Die gekaufte Ware wird sofort ausgehändigt.

Ohne Anzahlung auf Kredit **Damen-Wintermäntel**
Ohne Anzahlung auf Kredit **Wool-Mäntel, Damenjacken**
Ohne Anzahlung auf Kredit **Kostüme, Kleider, Röcke**
Ohne Anzahlung auf Kredit **Herren-Winterpaletots**
Ohne Anzahlung auf Kredit **Burschen- u. Knabenpaletots**
Ohne Anzahlung auf Kredit **Herren- und Knaben-Anzüge**
Ohne Anzahlung auf Kredit **Gummimäntel für Damen u. Herren**
Ohne Anzahlung auf Kredit **Sportwesten**
Ohne Anzahlung auf Kredit **Gestrickte Kindergarnituren**
Ohne Anzahlung auf Kredit **Leib- u. Bettwische, fertige
Bezüge, Schlafdecken, Bett-
zeuge, Inletts.**

Carl Klingler
Halle u. S. Leipziger Straße 11 I. Etage
Nur I. Etage - Eingang Sandberg - Kein Laden
Vertreter: Hugo Dies, Merseburg
Friedrichstraße 32, 2 Treppen.

Bekanntmachung.

Das Ergebnis der Wahl der Vertreter
der Arbeitgeber zum Ausschuss der All-
gemeinen Christenrentenliste (Saale)
am 18. Januar 1926 ist folgendes:

Wahlvorstandliste 1 der Freien Be-
setzung der Arbeitgeber in Handel
und Gewerbe = 30 Vertreter und
1 Erlohnvertreter.

Wahlvorstandliste 2 der vereinigten
Arbeitgeber-Vereine, gemäß § 17 III
der Wahlordnung = 25 Erlohnvertreter.

Es sind somit die in der Wahlvorstand-
liste 1 zu Nr. 1 bis 30 genannten Personen,
beginnend mit dem Namen Emil R. o. g.,
als Vertreter im Ausschuss gewählt.
Die Namen der Gewählten können bei
der Vermittlung der Allgemeinen Chris-
tenrentenliste während der Betriebsstunden,
Zimmer 2, eingesehen werden.

Die für die Wahlvorstandliste 2 ab-
gegebenen Stimmzettel mußten gemäß
§ 18 IV der Wahlordnung vom Sonntag
für ungültig erklärt werden, da dieselben
mit feinem der laut Bekanntmachung vom
12. Januar 1926 angelegten Wahlvor-
standliste vollständig übereinstimmen und
ein Vermerk haben, welches die Unrichtig-
keit einer Freizeichnung nachweislich macht.
Die Gültigkeit der Wahl kann nach § 21
der Wahlordnung innerhalb einer Woche
nach der Bekanntmachung des Wahl-
ergebnisses angefochten werden. An-
fochtungen sind bei dem Vorstand oder
dem Besichtigungsamt anzubringen.

Halle a. S., den 29. Januar 1926.

Der Vorstand
der Allgemeinen Christenrentenliste.
628 R. Ricemann, Vorsitzender.

H. G. WELLS
Grundlinien
der
Weltgeschichte

zum Kulturmenschen

Verlag für Sozialwissenschaft Berlin SW

Zu beziehen:
Volksblatt-Buchhandlung
Salle a. S., Gr. Ulrichstr. 27.

„VOLKSBLATT“

Die Verordnung
über die Arbeitszeit
mit Erläuterungen.
Am Auftrag des Allgem. Deutschen
Gewerkschaftsbundes herausgegeben
von Th. Seiwert.
Preis 30 Pfg. Preis 30 Pfg.

BUCHHANDLUNG

Textbücher
zu den Aufführungen im
Stadttheater
halten wir stets vorrätig

Volksblatt-Buchhandlung,
Grosse Ulrichstrasse 27.

Artliche Bekanntmachungen

Erlauben

Nach dem Jahr 1925 hat der Herr Ober-
präsident im Stadtkreis Erlauben die
Jahresmärkte wie folgt festgesetzt:

1. Reinleiseermarkt vom 8. bis 10. März,
Fleischmarkt am 10. März;
2. Wiesenmarkt vom 20. bis 23. Sep-
tember, Viehmarkt am 21. September;
3. Gallausmarkt vom 18. bis 20. Oktober,
Viehmarkt am 20. Oktober. 618

Er Erlauben, den 21. Januar 1926.
Der Magistrat.

Nur noch 4 Tage Freitag - Sonnabend - Montag - Dienstag

dauert mein
billiger Inventur-Ausverkauf

Kein Verkauf an Wiederverkäufer! Einige Beispiele meines billigen Verkaufs in:

Glas - Porzellan - Emaille - Haushaltwaren

Wasserglas nur 5 Pfg. Likörglas, bunt 39 Pfg. Weingläser 24 Pfg. Porzellan-Kaffeeteller 15 Pfg. Porzellan-Speiseteller 19 Pfg. Porz.-Milchtopf 25 Pfg.
Porzellan-Schalenasse mit bunter Kante 16 Pfg. Kaffeeservice mit bunter Kante 1,95 Mk. Steingut-Teller 8 Pfg. Steingut-Oberklasse 8 Pfg.
Steingut-Eisbüffel, groß 15 Pfg. Küchengeräte 4,95 Mk. Waschgarnitur, bunt, 4teilig 1,95 Mk. Emaille-Schüssel, groß 22 Pfg.
Emaille-Kehrschüssel mit Holzgriff 65 Pfg. Emaille-Kinderbecher mit Bild 28 Pfg. Konsole mit Maß 65 Pfg. Emaille-Eimer, groß, m. kl. Fehlern 88 Pfg.
Brotkapsel 1,95 Mk. Waschbretter mit guter Zinkeinlage 95 Pfg. Brotkorb, lackiert 38 Pfg. Springform, extra groß 38 Pfg. Quirlgarnitur 90 Pfg.
Kaffeemühle mit gutem Mahlwerk 1,95 Mk. Schmutzbürste 8 Pfg. Bürstengarnitur mit 6 Bürsten 1,35 Mk. Zinkwanne, groß 3,50 Mk.

Freitag **Sonnabend** **Steinweg 45** **SOBEL** **Gr. Ulrichstrasse 9** **Montag** **Dienstag**

Gewerkschaftliches.

Achtundentagaktion des DGB.

Auf dem Wege zu Industrieerlösen.

Der Bundeskongress des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes trat am 27. Januar im Berliner Gewerkschaftshaus zu seiner 15. Tagung zusammen. Am Anfang an den Bericht des Bundesvorstandes über die Tätigkeit des Bundes seit der letzten Bundesversammlung im Juli 1924 referierte der zweite Vorsitzende des Bundes, Grafmann, über die Schaffung von Gewerkschaften.

Der Bundeskongress des DGB, spricht sein Verzeihen darüber aus, daß die Reichsregierung trotz ihres Beschlusses vom 2. August 1924 das Bestehen der Gewerkschaften über den achtundentaglichen Bund nicht aufrechterhalten hat.

Der Bundeskongress verurteilt erneut die Gewerkschaften, auch entgegen allen Widerständen an der schrittweisen Arbeit der Gewerkschaften und alle gewerkschaftlichen Mittel für einen baldigen Wiederherstellung auf der ganzen Linie einzusetzen.

Klart den Zutwachs auf!

Die kommunistische Partei ist sich bewußt, den Zutwachs ihrer Gewerkschaften durchzuführen, wozu sie jetzt ihre besonderen Parteifunktionen und die gewerkschaftlichen Mittel für einen baldigen Wiederherstellung auf der ganzen Linie einzusetzen.

Jeder Kommunist muß aktiver Gewerkschaftsfunktionär sein. Er muß sich nicht nur zu jedem Funktionärposten, wie Bezirksvorsitzenden und Mitglieder der Branchendirektionen, Ortsvereinigungen und Bezirksleitungen zur Verfügung stellen, sein, er muß auch die Funktionen des Parteifunktionärs übernehmen, wie bei der Organisation der Gewerkschaften, die die kommunistische Partei gegen die Gewerkschaften macht ihren Einheitsfrontler höchst verwerflich.

Das heißt kommunistische Gewerkschaften innerhalb der Gewerkschaften damit können sie nur Einheitsfront der Gewerkschaften, wie sie die kommunistische Partei propagiert. Auch wer von Organisation nur einen schmalen Begriff hat, weiß — gemäß nach den Erfahrungen der Nachkriegszeit —, daß solche Gewerkschaften auf die Gewerkschaften der Gewerkschaften wie Sprengstoff wirken. Die kommunistische Parteifunktionäre, die an Parteifeldern die Gewerkschaften betreiben müssen, um die 'Parteilinie' durchzuführen, haben vor allem auf die Ausnutzung des Reformismus hinzuwirken.

Wenn mit Gewalttaten, durch Ausschreitungen, die kapitalistische Wirtschaftsordnung über Nacht aus den Angeln zu heben und ohne weiteres durch eine sozialistische Wirtschaftsordnung zu ersetzen wäre, dann wäre es freilich Zeit, sich mit Reformen innerhalb der heutigen Wirtschaftsordnung aufzuhalten.

Verhältnisse und der Mensch, es genügt die Entschlossenheit zur Diktatur, der Mut der Vergeßlichkeit, tollkühne, räuberartige Bewegungen und dazu etwas Willigkeit und Verlogenheit, um den Gegner zu überfallen, der Entwidlung der Dinge voranzutreiben, die gesellschaftliche Entwidlung gewissermaßen zu überleben.

Der von der kommunistischen Partei befohlene Eintritt ihrer Mitglieder in die Gewerkschaften wird die Gewerkschaften an sich, durch unermüdliche Beschneidung der Inorganisiertheit, die durch nachhaltige Kampforganisationen unter den Gewerkschaften, der kommunistischen Parteifaktion in den Gewerkschaften ein Gegenstand zu bieten.

Die Einheitsorganisation der Eisenbahner.

Die 5. ordentliche Hauptversammlung der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten und -Arbeiter, die am 27. und 28. Januar in Berlin tagte, fasste nach sehr gründlichen Aussprachen den Beschluß, gemeinsam mit dem DGB, eine Einheitsorganisation zu schaffen.

Um die erforderlichen Vorbereitungen sofort in Angriff nehmen zu können, wurde eine Vereinbarung zwischen der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten und dem Eisenbahnerverband mit 68 gegen 17 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen, die die organisatorischen Verhältnisse beider Organisationen während der Überlegungszeit regelt.

Geplant ist, die nächste Hauptversammlung der Reichsgewerkschaft und die Generalversammlung des Deutschen Eisenbahnerverbandes zu einem noch zu vereinbarenden Termin einzuberufen, um dann in einer gemeinsamen Arbeit die Schaffung der Einheitsorganisation zu beschließen und alles weitere zu veranlassen.

Der Verlauf der Hauptversammlung hat die Hoffnungen aller Gewerkschaften unerwartet gelassen; denn die meisten Beschlüsse bedeuten gegenüber dem bisherigen Zustand einen ganz bedeutenden Fortschritt.

Die abnehmende Haltung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft gegenüber jeder Forderung der Organisationen auf die bringenden Forderungen der Eisenbahner hat zu den kommenden Verhandlungen der gelassenen Front ihres Personals gegenübersehen.

Erörterung unter den Eisenbahnern.

Wegen die unzulässige Lohnpolitik der Reichsbahnverwaltung.

Die abnehmende Haltung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft gegenüber jeder Forderung der Organisationen auf die bringenden Forderungen der Eisenbahner hat zu den kommenden Verhandlungen der gelassenen Front ihres Personals gegenübersehen.

Die Lage ist ernst, zumal die Reichsbahn-Gesellschaft mit den Qualifikationszulagen und Leistungszulagen die Selbstbeherrschung der Eisenbahner auf eine schwere Probe gestellt hat.

Die Mängel der Reichsbahn, die hat, die hat eine Lohn-erhöhung, nicht nur überbezogen. Nichts über die Finanzlage der Reichsbahn ist bringend nötig, zumal ja aus das Reichsfinanzministerium keine Gehaltsüberhöhung der Beamten riskieren kann, wenn es den Einpruch der Reichsbahn bestärken muß.

ist die Lage der Reichsbahn auch nicht, daß sie sich gegen jede Lohn-erhöhung sträuben möchte.

Wie in der Vorwoche, so zeigt der Verhandlungsstand auch in der 2. Sitzung die gleiche Tendenz. Die Verhandlungen werden sich nicht ändern, bis die Reichsbahnverwaltung reformiert werden können.

Die Eisenbahner tun gut daran, frühzeitig mobil zu machen. Sie dürfen, wenn sie durch Verhandlungen gezwungen sind, nicht erst warten, bis die Arbeitgeberparteien des Reichstages barabazieren, über die Einleitung ihrer Maßnahmen zu reden.

Stark Arbeitslosigkeit in den Angestelltenberufen.

Nach Mitteilungen des Zentralverbandes der Angestellten entfielen bei den männlichen kaufmännischen Angestellten in den Monaten September, Oktober und November auf je eine Stelle 16,94 bzw. 10,26 bzw. 10,26 Bewerber, bei den weiblichen kaufmännischen Angestellten 7,79 bzw. 6,71 bzw. 6,24 Bewerberinnen.

Wie der genannte Verband mittelt, wird die Überlieferung durch das Angebot von Arbeitskräften aus den Reihen der abgewandten Beamten gesteigert. Die Nachfrage nach Arbeitskräften trifft die vorausgehende auf längere Zeit, während es immer häufiger Angestellte unterzubringen. Die geringe Nachfrage nach Arbeitskräften findet in der schlechten Wirtschaftslage allein keine ausreichende Erklärung.

Selbstbestimmung der Leuna-Belegschaft.

Die klare Erkenntnis, daß Gleichgültigkeit und Stumpfheit nicht aus Fülle führen, hat einen großen Teil der Leunaer Belegschaft zum Metallarbeiter, endlich die Kraft berufen, ihre bisher zeitliche Beschränkung der Gewerkschaft gegenüber aufzugeben.

Metallarbeiterkette im Saargebiet. Die Metallarbeiter haben ein Mittelschicht, die sie durch einen strengen Streik des Metallarbeiterkette im Saargebiet, die Arbeiter haben den letzten Streikbescheid des Schlichtungsausschusses abgelehnt und waren nur bereit, in eine Roboterzeugung einzuwilligen, wenn damit zugleich ein Abbau des achtundentaglichen gestrichen würde.

Der Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter, Gyllale Halle, im Jahre 1924.

Nach dem unglücklichen Inflationsjahre brachte das Jahr 1924 bei holländischen Filiale des Verbandes infolge des Regionalabbaus der Arbeitgeber und der Arbeitslosigkeit ein Zurückgehen der Mitgliederzahl um 800 auf 1800 (1100 männliche, 700 weibliche), die in den überlieferten Interessengruppen eine innere Entfaltung der Organisation, die ihre Mitglieder in fast allen Kategorien der öffentlichen Betriebe hat.

Die Interessen der einzelnen Kategorien bearbeitet, was sehr zweckmäßig war. Derzeitigen Verhandlungen sind auch 34, zum Teil in der Schlichtung eintraten, der nach 12jähriger Dauer zu einem einträglichen arbeitslosen Erfolg führte, obwohl die Entlohnung natürlich ungenügend blieb.

Der Zentralverband der Zimmerer hält, wie aus dem Zeitgenossen ersichtlich ist, am Freitag, den 30. Januar, abends 8 Uhr, in M e n d o f f (Erfurt), und Sonntag, den 1. Februar, nachmittags 3 Uhr, in S o n n a b e i der Landsberg Bezirksvereinnungen, an deren Beisitz allen Angehörigen des Zimmererberufes bringend zu erscheinen ist.

Advertisement for Maggi's Soup (Maggi's Suppen in Würfel). The text describes the product as a quick and easy way to prepare a delicious soup. It includes the instruction: 'Sie brauchen nur noch kurze Zeit lediglich mit Wasser getocht zu werden, weil die Würfel bereits alles enthalten, was zu einer vollständig fertigen Suppe genügt.' The advertisement also features a small illustration of a soup bowl and a box of Maggi's Soup.

Die Maggi-Gesellschaft hat ihre Erzeugnisse der Kontrolle des Direktors des Hygienischen Instituts der Universität Berlin, Geheimrat Professor Dr. Martin Bahr, unterstellt.

